



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

POSTANSCHRIFT Bundesministerin für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

T

Chef des Bundeskanzleramtes
Berlin

Anja Karliczek MdB

Bundesministerin
für Bildung und Forschung

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5000

ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0

FAX +49 (0)30 18 57-5500

E-MAIL Anja.Karliczek@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

REFERATSLEITER MinR'in Dr. Gisela Philipsenburg

BEARBEITER RR'in Dr. Anna-Carina Rajewsky

DATUM Berlin,

Nachrichtlich:

Bundesministerinnen und Bundesminister
Chef des Bundespräsidialamtes
Chef des Presse- und Informationsamtes
der Bundesregierung

Beauftragte der Bundesregierung für
Kultur und Medien

Berlin/Bonn

Präsidenten des Bundesrechnungshofes
Bonn

Kabinettsache

**Datenblatt-Nr.:
19/30010**

ETREFF **Entwurf der Hightech-Strategie 2025**

ANLAGE - 3 -

Anliegenden Entwurf der Hightech-Strategie 2025 (Anlage 3), den Beschlussvorschlag (Anlage 1) sowie den Sprechzettel für den Regierungssprecher (Anlage 2) übersende ich mit der Bitte, die Zustimmung der Bundesregierung in der Kabinettsitzung am 5. September 2018 im Rahmen eines ordentlichen Tagesordnungspunktes (mit Aussprache) herbeizuführen.

Mit der Hightech-Strategie legt die Bundesregierung seit 2006 zu Beginn einer jeden Legislaturperiode das strategische Dach ihrer Forschungs- und Innovationsförderung

fest. Die Weiterentwicklung der Hightech-Strategie als ressortübergreifende Forschungs- und Innovationsstrategie ist als Auftrag im Koalitionsvertrag verankert. Die Hightech-Strategie 2025 formuliert ressortübergreifend Ziele, Schwerpunkte und Meilensteine der Forschungs- und Innovationspolitik der kommenden Jahre. Sie wird durch Programme und Fördermaßnahmen umgesetzt und verknüpft diese mit der Gestaltung von bestmöglichen Rahmenbedingungen für Forschung und Innovation.

Die Ressorts wurden beteiligt und haben keine Einwände erhoben.

Nach Beschlussfassung durch das Kabinett beabsichtige ich, die Hightech-Strategie 2025 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat zuzuleiten.

Der Chef des Bundespräsidialamtes sowie der Präsident des Bundesrechnungshofes haben die vorgeschriebene Anzahl von Abdrucken erhalten.

Weitere sechs Abdrucke dieses Schreibens mit Anlagen sind beigelegt.